

Frau Oberbürgermeisterin
Beate Kimmel

im Hause

19.10.2023

cc: Referat Organisationsmanagement
Ratsverwaltung Andreas Keilhauer

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

für die nächste Sitzung des Stadtrates bittet die CDU-Fraktion um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes:

„Nutzung des P+R Parkplatz Schweinsdell“

Antrag:

1. Der Beschluss des Stadtrates zu TOP 26 aus der Sitzung vom 24.04.2023 zur Nutzung eines Teils der Parkfläche des Parkplatzes Schweinsdell zur Errichtung einer Freiflächen- Photovoltaikanlage wird ausgesetzt.
2. Die Verwaltung soll prüfen, ob die Erfüllung der neuen Anforderungen der DFL an die umweltfreundliche Gestaltung der „letzten Meile“ des Weges zum Stadion durch den Wegfall der für die Anlage vorgesehenen Fläche als Park- and- Ride Fläche gefährdet ist. Dabei sind insbesondere die folgenden Fragen von Interesse:
 - In welchem Umfang ist der Parkplatz in der Mobilitätsanalyse des FCK enthalten?
 - Entstehen durch den Wegfall der Parkplätze evtl weitere Kosten zur Sicherstellung der Anforderungen der DFL?
 - In welcher Höhe bewegt sich die Kostenschätzung für eine evtl. Aufständering?
3. Anschließend wird der Rat erneut beschließen, ob der o.g. Beschluss zu modifizieren ist und möglicherweise der Bau der Anlage nur im Rahmen einer Aufständering zugelassen werden kann, die gewährleistet, dass sämtlich bisherige Stellplätze erhalten bleiben können.

Begründung:

Seit Beschlussfassung sind wesentliche neue Aspekte zutage getreten. Die DFL (Deutsche Fußball Liga) beschäftigt sich in ihren Nachhaltigkeitskriterien mit der Art der Anreise zu den Stadien. (Lizensierungsordnung des DFL Anhang XIV, Ziffer 2.3)

Außerdem ist zu beobachten, dass die Zuschauerzahlen bei Spielen des FCK eher anzusteigen scheinen. Sollte der Parkplatz regelmäßig – und nicht nur bei seltenen Ausnahmeereignissen- in der bisherigen Größe benötigt werden, besteht die Gefahr der Verdrängung des Verkehrs in die Innenstadt. Bei anderen Großveranstaltungen im Stadion kommen vermehrt auch ortsunkundige Besucher in die Stadt, die auf ein funktionierendes P+R-Angebot angewiesen sind. So war der Parkplatz beim Mark-Forster-Konzert komplett belegt (s. beigefügte Fotos).

Selbst wenn eine PV-Anlage im Rahmen einer Carport-Lösung zurzeit wirtschaftlich unrentabel wäre, so ist nicht auszuschließen, dass sie künftig rentabel werden könnte.

Wir bitten in der Sitzung auch die Stellungnahmen der SWK-Verkehrsbetriebe, sowie der Straßenverkehrsbehörde und der Polizei vortragen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen
CDU-Stadtratsfraktion

Ursula Düll

Ursula Düll
Fraktionsvorsitzende

Anlagen



